

Jahresbericht Jahresrechnung 2024



Redaktion

Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Pia Viel-Sutter, AKF-Präsidentin

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Gestaltung

Bea Paolini und Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Bilder

Autorinnen / zur Verfügung gestellt



Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Danke für die Unterstützung!

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Kantonalvorstand und Geschäftsstelle	5
Regionalvertreterin.....	7
Fachgruppe Politik und Gesellschaft	9
Fachgruppe Spiritualität	10
Erlebnismittag zur Erstkommunion	12
AKF Frauenpreis-Kommission	14
Ressort Kommunikation und soziale Medien	16
Ressort Bildung	17
Jahresrechnung 2024 und Budget 2025.....	18
Bilanz und Bemerkungen zur Jahresrechnung	19
Jahresrechnung und Bilanz AKF-Sanitasfonds	20
AKF-Muttertagsfonds	22
Jahresrechnung und Bilanz AKF-Muttertagsfonds	23
Adressen Kantonalvorstand.....	25
Vertretungen und Mitgliedschaften des AKF	26
Einzelmitgliedschaft	27

«Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.»

Beginn der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Editorial

Geschätzte Leserin,
Geschätzter Leser

Eine Aussage, die mich stets zum Nachdenken bringt, wenn ich all die Ungerechtigkeit auf der Welt sehe. Ist es doch entscheidend, wo man geboren wird, ob man die Möglichkeit einer guten Bildung erhält, ob die Gesundheitsversorgung genügend ist, ob man in einem Kriegsgebiet aufwachsen muss oder auf der Flucht ist, weil die gesetzlichen Zustände in der Heimat unerträglich sind.



Wir sind privilegiert, in der Schweiz geboren zu sein, dass wir in Frieden leben und arbeiten können, einander unterstützen können, obwohl auch hier die Individualisierung, die Anonymität und der zunehmende Egoismus immer mehr zunehmen. Tragen wir Sorge zu unserer Freiheit, unserem Glauben und unserer Mitmenschlichkeit für ein gutes Miteinander.

Ich schätze es sehr, dass ich mit vielen Menschen unterwegs sein darf, die die gleichen Wertvorstellungen pflegen und denen die Gemeinschaft genauso wichtig ist wie mir.

Pia Viel
AKF-Präsidentin

Kantonalvorstand und Geschäftsstelle

2024 – Gemeinsam unterwegs Frauenbande 2.0

Gemeinsam unterwegs im AKF-Vorstand und in der Geschäftsstelle

Der AKF Vorstand besteht per 31.12.2024 aus sieben engagierten, motivierten Vorstandsfrauen. Der Kantonalvorstand traf sich zu 9 ordentlichen Sitzungen, um den AKF durchs Jahr zu führen. Für den Austausch und die Vernetzung haben die Vorstandsmitglieder an verschiedenen Kommissions-, Fachgruppen-, Regionalvertreterinnen-Sitzungen und bei Sitzungen und Anlässen bei befreundeten Organisationen teilgenommen.

Die Klausur im Februar hat der Vorstand, geleitet von Kathrin Härdi, (Organisationsentwicklung) zum Thema Teamentwicklung durchgeführt. Unsere Vizepräsidentin Sandra Blasucci hat uns kompetent in den nachfolgenden Klausursitzungen im Sommer und Herbst geführt. Dabei wurden die Vision und die Mission nochmals überprüft und an der Wirtschaftlichkeit und Betriebsführung des Kantonalverbandes gearbeitet.

Gemeinsam unterwegs mit den Fachgruppen, Kommissionen und Delegierten

Unser jährlicher Teamanlass im August mit dem Kantonalvorstand, mit Kommissions- und Fachgruppenmitgliedern fand in Wohlen statt. Wir besuchten den Claro-Laden und liessen uns von der Geschäftsleiterin Lilo Veraguth (ein ehemaliges AKF-Vorstandsmitglied) über den Zweck und die Ziele des Claro-Ladens informieren. Danach wurde das vielfältige Warenangebot bestaunt, von Kinderspielzeug bis zu handgefertigtem Schmuck, Ledertaschen, gesunde Lebensmittel und vielem Mehr. Weiter ging es ins neu eröffnete Restaurant LEO wo unser Austausch zwischen Kantonalvorstand, Fachgruppen, Kommissionen und Delegierten stattfand. Die Gespräche und die Diskussionen wurden beim reichhaltigen Apéro fortgeführt, dabei wurde auch viel gelacht. Die engagierten und motivierten Frauen haben das AKF-Jahr 2024 geprägt. In allen Gremien wurde an zig Sitzungen und Anlässen viel Herzblut gesteckt und viel geleistet. Herzlichen Dank an all diese Frauen; ihnen ist wiederum ein reichhaltiges Jahresprogramm gelungen. In den nachfolgenden Seiten berichten die Gremien ausführlicher über die spannenden und interessanten Aktivitäten.

Gemeinsam unterwegs mit der AKF Frauenbande 2.0

An der AKF- Delegiertenversammlung haben wir folgende Frauen verabschiedet: Karin Müller hat mit grossem Engagement die AKF-Fachgruppe Politik und Gesellschaft geleitet, mit der Fachgruppe hoch interessante Anlässe moderiert und durchgeführt. Irène Wittlin war seit 2016 die Stimme und das Gesicht beim AKF-Muttertagsfonds. Unzählige Gesuche und damit viele Herausforderungen gingen durch ihre Hand und für viele Gesuchsteller:innen war sie ein Lichtblick in einer schwierigen Zeit. Der AKF spricht beiden Frauen ein grosses Dankeschön aus. Für die Nachfolge von Irène Wittlin durften wir Marion Schading als neue Leiterin des Muttertagsfonds herzlich willkommen heissen. Auch für die Fachgruppe Politik und Gesellschaft und Mitglied des Vorstandes wurde mit Evelyne Wernli eine kompetente Nachfolge gefunden. Die Frauen des AKF-Vorstandes und der Geschäftsleitung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen beiden Frauen viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Gemeinsam Unterwegs mit der SKF-Frauenbande

Insgesamt haben 220 Frauen aus der ganzen Schweiz die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Frauenbund besucht. Erstmals wurde an dieser Versammlung das neue Delegiertensystem erprobt. Gemäss Statuten haben Kantonalverbände, Ortsvereine und Mitgliederverbände je nach Grösse eine bestimmte Anzahl Delegiertenstimmen. Der AKF hat gemäss den Mitgliederzahlen 15 Delegierte, darunter auch Einzelmitglieder; 12 davon waren in Chur anwesend.

Die SKF-Impulstagung Frauenbande 2.0 fand zum Thema «Digitale Transformation» in Luzern statt. Dabei wurde die Kommunikationsplattform «beUnity» vorgestellt und die Teilnehmerinnen ermutigt, sich zu registrieren. Einige Aargauer Vorstandsfrauen aus verschiedenen Ortsvereinen und dem Kantonalvorstand haben teilgenommen. Zwei AKF-Vorstandsfrauen nahmen an der SKF-Herbstkonferenz in der Propstei Wislikofen teil. Der Austausch und die Vernetzung mit dem Dachverband und den Kantonalvorständen ist uns sehr wichtig. Wichtige Informationen aus dem SKF, neue Ideen, Impulse und eine gemeinsame Marschrichtung wurden hier besprochen. Dieses Jahr wurden Fundraising, die Nachfolge von Simon Curau, die Namensänderung des SKF und das Thema «Assistierter Suizid» diskutiert, sowie die Herausforderungen in den kantonalen Dachverbänden.

Gemeinsam unterwegs mit unseren Ortsvereinen und Einzelmitgliedern

Von der Regionalvertreterin Gisela Zinn, dem Präsidium und Vorstandsfrauen wurden zahlreiche Generalversammlungen der Ortsvereine im ganzen Kanton besucht. Am Anlass für die Einzelmitglieder besuchten wir in Uerkheim das Modemuseum, welches den Teilnehmenden Modetrends vom 19th und 20th Jahrhundert vermittelte. Beim anschliessenden Kaffee und Kuchen gab es viel auszutauschen. Im Oktober wurde die Kantonalkonferenz durchgeführt und zahlreiche Frauen haben die Konferenz in Aarau besucht. Sandra Blasucci führte durch einen interessanten Workshop zum Thema «Zukunft der Vereine» und beim anschliessenden Apéro wurde rege Neues aus den Ortsvereinen ausgetauscht.

Ein Highlight war auch unsere Bilderausstellung in Bremgarten. Endlich konnten wir die gemalten Bilder der Ortsvereine dem Publikum zeigen. Der Erlös der versteigerten Bilder ging zugunsten der Josef-Stiftung Bremgarten. Fotos unter www.frauenbund-aargau.ch

Gemeinsam unterwegs mit Social Media, Newsletter und Aktuell

Auf unserer Homepage, in unserem monatlichen AKF-Newsletter und auf unseren Kommunikationskanälen Instagram und Facebook und auch im "aktuell", welches dreimal erschien, haben wir fortlaufend unsere Anlässe publiziert, über Aktivitäten aus den Ortsvereinen und befreundeten Netzwerken berichtet.

Gemeinsam danken wir

Allen engagierten Frauen in Ortsvereinen, Fachgruppen, Kommissionen, allen zurückgetretenen Frauen, allen die sich für den AKF interessieren, allen die uns aktiv begleiten, allen die uns finanziell oder ideell unterstützen, allen, die an Anlässen in den Frauengemeinschaften und beim AKF teilnehmen, ein grosses DANKESCHÖN. Dem Vorstandsteam und der Leitung der Geschäftsstelle spricht die Präsidentin den herzlichsten Dank aus für das Mitgehen, Mitwirken und für die geleistete, sehr wertvolle Arbeit!

Bist auch Du interessiert im AKF-Vorstand mitzuarbeiten? Wir freuen uns auf Dich!

Pia Viel-Sutter, Präsidentin und Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Regionalvertreterin Region Norden/Osten

Die Vorstandsfrauen der Ortsvereine waren zum traditionellen Kontakttreffen in diesem Jahr für den Süden/Westen in Mühlau, für den Norden in Hornussen und für den Osten in Baden eingeladen. Dieses Jahr war das Thema "Austausch ist inspirierend und motivierend!", was eigentlich das Ziel eines Kontakttreffens ist. Um uns besser kennenzulernen, hatten wir zu Beginn des Abends vier Gruppen mit Frauen aus verschiedenen Ortsvereinen gebildet, um gemeinsam leckere Cocktails vorzubereiten und zu degustieren. Es hat allen viel Spass gemacht. Alle waren aktiv und haben sich mit den anderen Frauen ausgetauscht! Danach wurde wieder in Gruppen gearbeitet. Mithilfe einer Fragebogen-Liste diskutierten wir über all die verschiedenen Aspekte, die die Organisation eines Ortsvereins betreffen. Es konnten Ratschläge gegeben werden und erfolgreiche Angebote wurden vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen. Ich möchte gerne an dieser Stelle allen Ortsvereinen, die Gastgeberinnen waren, für die herzliche Gastfreundschaft danken.

Das Vereinsleben hat sich in den letzten Jahren generell verändert und wir im AKF merken das auch. Viele Ortsvereine sind gerade in einer schwierigen Situation. Darum ist es sehr wichtig, dass wir unser Frauennetz und unsere Verbundenheit nutzen, um uns gegenseitig zu helfen und zu inspirieren. Bitte nehmt an unseren Kontakttreffen und an der Kantonalkonferenz teil. Denkt daran, dass der AKF euch als Dachverband unterstützt.

Die Regionalvertreterin und Vorstandsmitglieder überbrachten an zahlreichen Generalversammlungen der Ortsvereine im Namen des Kantonalvorstandes Grussbotschaften des AKF. Das ermöglicht uns Vorstandsfrauen vom AKF einen direkten Kontakt mit den Mitgliedern der Ortsvereine. Diese persönlichen Begegnungen sind von grossem Wert und geben dem AKF auch die Möglichkeit, dem Vorstand für ihre unermüdliche Arbeit zu danken.

Leider gab es dieses Jahr Auflösungen von drei Ortsvereinen. Wir bedauern dies sehr und wir danken den Vorstandsfrauen für ihr wertvolles Engagement. Wir möchten allen Ortsvereinen nochmals mitteilen, dass der AKF die Ortsvereine als Ansprechpartner bei Fragen in der Vereinsführung und Planung der Zukunft gerne unterstützen möchte.

Wir suchen noch eine Regionalvertreterin für die Region Süden/Westen. Es würde mich sehr freuen, wenn ich wieder eine Kollegin im Vorstand des AKF für die Betreuung der Ortsvereine habe.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Ortsvereine und ihre Mitglieder, die durch aktives Mitmachen an unseren Veranstaltungen den AKF bereichern. Gemeinsam sind wir stärker!



Gisela Zinn-Morales, Vorstandsfrau und Regionalvertreterin der Region Norden/Osten

Kontakttreffen 2024



Kontakttreffen Region Süden / Westen am 23.01.2024 in Mühlau



Kontakttreffen Region Norden am 11.01.2024 in Hornussen



Kontakttreffen Region Osten am 26.04.2024 in Baden

Fachgruppe Politik und Gesellschaft

An der GV 2024 des AKF in Lenzburg wurde ich als Leiterin der Fachgruppe gewählt. Karin Müller verliess den AKF. Sie hinterliess mir eine gut zusammengestellte und engagierte Gruppe Frauen.

Ende April konnte ich bereits einen Einblick in die grossartige Arbeit der Fachgruppe gewinnen. Die Frauen organisierten einen Anlass in Gipf Oberfrick zum Thema «Hausarztmangel und die Folgen für die Spitäler». Der Abend wurde moderiert von der scheidenden Fachgruppenleiterin Karin Müller. Ein hochkarätiges Podium mit Edith Saner, Dominik Weber und Anton Schmid versprach einen spannenden Abend. Am Schluss des Podiums konnten noch Fragen gestellt werden, bevor es in den Apéro ging, wo die rund 60 Anwesenden weiterhin sehr intensiv diskutierten.

Einen weiteren Anlass gab es im Jahr 2024 nicht, zumal der obige sehr aufwändig war.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitgliedern der Fachgruppe:

Alice Liechti-Wagner, Regine Leutwyler und Claudia Burkard-Theiler für ihre engagierte Mitarbeit in der Fachgruppe.



Evelyne Wernli,
Leitung Fachgruppe
Politik & Gesellschaft

Pfefferoni 30.04.2024
in Gipf-Oberfrick
zum Thema "Hausarztmangel
und die Folgen für die Spitäler"



Fachgruppe Spiritualität

Unterwegs mit der Fachgruppe Spiritualität im Jahr 2024

Unterwegs zur weiblichen Seite der Bibel am Impulsabend «Der Seele Flügel und den Füßen guten Boden geben»: Eine geballte Frauenkraft entfaltete sich in unserer Mitte im Sammeln und Vertiefen von Frauengeschichten in der Bibel. In Gruppenarbeiten bekamen bekannte und unbekannte Frauen aus der Bibel eine Stimme – alle Frauengeschichten strahlen bis in unsere Zeit und verbinden uns wie mit einem unsichtbaren Band durch unsere Glaubensgeschichte. Wir spürten: All diese Frauengeschichten aus der Bibel erzählen vom starken und befreienden Glauben an Gott, der uns auch heute in einer ganz anderen Zeit ermutigen und durch das Leben tragen will.

Impulsabend
«Die Bibel ist weiblich –
Frauengeschichten
in der Bibel» –
29. Februar 2024
in Klingnau



Unterwegs zu Fuss dem Hallwilersee entlang: Wasser berührte unsere Seelen in diesen heilsamen Momenten, ob am Ufer unter den alten hohen Bäumen, ob im Wasser mit unseren Füßen, im stillen Gehen dem Wasser entlang oder beim bewussten Schluck Wasser geniessen. Ganz im Sinne von Psalm 23.2 durften wir lebendig unsere Heimreisen antreten nach einer feinen Stärkung im Restaurant Delfin. «Zu Wassern der Ruhe leitet Gott mich sanft. Meine Lebendigkeit kehrt zurück.» (Bibel in gerechter Sprache)



Heilsame Momente –
Geh, denn es ist gut für
dich – Dem Hallwilersee
entlang vom Schloss Hallwyl
bis Meisterschwanden
20. Juni 2024

Unterwegs im Zeichen des Friedens am Sternmarsch in Aarau:

Beim Gerechtigkeitsbrunnen vor der reformierten Kirche in Aarau startete die Gruppe durch die Altstadt Richtung katholische Kirche. In den Ohren der mitgegebene Impuls zu Frieden und Gerechtigkeit von Franz von Assisi.

In der katholischen Kirche mochten Worte zu Gerechtigkeit und Friede uns ansprechen und wunderschöne Gitarrenklänge und Lieder uns besinnlich stärken.

Für das feine und vielfältige Teilete-Bufferet haben alle etwas mitgebracht. Die Gastgeberinnen des Frauenbund Aarau haben im Garten alles schön hergerichtet, so dass der laue Sommerabend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen konnte.



Sternmarsch am 22. August.2024 in Aarau



Unterwegs in der Weihnachtsbaum- Anlage am Pfefferoni 'O Tannenbaum':

Als besonderer Jahresabschluss luden wir ins Fricktal zur Weihnachtsbaum- Anlage in Elfingen. Die Familien Brogle und Tucci führten uns zwischen unzähligen kleineren und grösseren Weihnachtsbäumen hindurch und berichteten spannend über die Pflege, die vorwitzigen Hasen und andere Gefahren, die den Bio-Bäumen hie und da an die Nadeln gehen. Wunderbar wurden wir anschliessend mit feinem Apéro und lange über dem Feuer gerührtem Risotto verwöhnt. Bei gemütlichem Zusammensein stimmten wir uns auf die kommende Adventszeit ein - natürlich mit dem Lied: O Tannenbaum – dein Kleid will mich was lehren!



Pfefferoni O Tannenbaum in Elfingen
27. November 2024

Caroline Küng, Vorstandsfrau und Leitung Fachgruppe Spiritualität
mit Martha Liechti, Rita Bussinger und Berta Lammer

GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Mit dieser AKF-Ausschreibung liessen sich dieses Jahr am Samstag 14. September Erwachsene / Begleitpersonen und Kinder einladen zum Erlebnismittag zu Brot und Traubensaft auf dem Bauernhof. Dabei waren drei Katechetinnen, die gerne dieses Angebot für ihre Klassen kennen lernen wollten. Zusätzlich nutzten 9 Erstkommuniongruppen mit ihren Religionslehrerinnen das vom AKF initiierte Angebot an anderen Daten. Das heisst etwa 250 Kinder tauchten auf ihrem Vorbereitungsweg zum grossen Fest des Abendmahls ganz praktisch ins Erleben ein: Das Erleben und Mitwirken beim Getreide säen, mahlen, Brot backen und dann natürlich essen. Zwischendurch erkundeten wir auch noch den Bauernhof mit seinen Tieren und Maschinen.

Der Halbtag wurde mit entsprechenden Bibelstellen, Besinnungen und Liedern bereichert und endete natürlich im gemeinsamen Mahl von frischgebackenem Brot und Anstossen mit selber gepresstem Traubensaft. Mit vielen Kuhglocken läuteten wir lautstark den Nachmittag aus und das grosse Fest des nächsten Frühlings ein.





*Verantwortliche für
den Erlebnismittag:
Vroni Peterhans-Suter,
Bäuerin, Katechetin,
auf ihrem Bauernhof der
Betriebsgemeinschaft agrino*

AKF-Frauenpreis-Kommission

In vier Sitzungen koordinierte und organisierte die Kommission ihre weitere Arbeit zu: Nominierungsvorschlag für den jährlichen AKF-Frauenpreis, Organisation und Durchführung der Feier, Antrag zur Vergabe der DV-Spenden, ausserordentliche Ereignisse. Nebst den erwähnten jährlich wiederkehrenden Hauptereignissen wurden folglich

- das 2023 für die SKF-DV gemalte Jubelfrau-Bild zurückersteigert – Der Erlös kam der St. Josef-Stiftung Bremgarten zu
- die Kommissionscheckliste überarbeitet
- kreative Ideen zum 30. AKF-Frauenpreis (!) im Jahre 2026 evaluiert.

Die besonderen Umstände der diesjährigen Preisverleihung erforderten von den Verantwortlichen zusätzliche Besprechungstermine.

Frauenpreisträgerin 2024: Priorin Irene Gassmann, Kloster Fahr

Priorin Irene Gassmann konnte den AKF-Frauenpreis am 10. November 2024 im Kloster Fahr umgeben von 200 Gästen entgegennehmen. Der AKF zeichnete sie aus für ihr Engagement für die Klostersgemeinschaft, ihre klare Positionierung zur Rolle der Frau in spiritueller und kirchenpolitischer Hinsicht sowie ihren Einsatz für wesentliche Veränderungen in der katholischen Kirche. Bundespräsidentin Viola Amherd würdigte in ihrem Grusswort Priorin Irene für ihre tatkräftige Präsenz gegen Ungerechtigkeit und für die Gleichstellung in Kirche und Gesellschaft. Sie schloss ihr Votum mit «Gleichberechtigung.Punkt.Amen».

2025 steht die Politik im Fokus - lassen Sie sich wieder überraschen!

DV-Spenden 2024

Dem AKF-Jahresthema 2024 «wir wirken weiter» folgend, beantragte die Kommission die DV-Spenden (je 3000 Franken) an Organisationen zu vergeben, welche Menschen mit besonderen Lebensherausforderungen unterstützen:

- Verein Unterstützungsfonds Bewährungshilfe Aargau
- Suizid-Netz Aargau
- casa cantero Gebenstorf

Ende Jahr müssen jeweils bereits die DV-Spenden-Vorschläge für das Folgejahr evaluiert sein und dem KV unterbreitet werden. Gemäss Sanitas-Reglement dürfen Spenden nur Personen im Aargau zu Gute kommen - eine Herausforderung bei der Auswahl, da einige valable Organisationen über die Kantonsgrenzen hinaus tätig sind.



DV-Spenden-EmpfängerInnen 2024



AKF-Kunstwerk «Jubelfrau» der Frauenpreis-Kommission

Personelle Veränderungen in der Kommission

In der 2. Jahreshälfte stiess Carmela Manzo aus Bremgarten neu zur Kommission und bringt ihre kreative, sozial-engagierte Persönlichkeit ein. An der letzten Jahressitzung musste die Kommission personelle Veränderungen für 2025 zur Kenntnis nehmen und sich konkrete Gedanken über Neuanpassungen in der Organisation der Kommissionsarbeit machen.



Frauenpreis-Kommission; Foto links: Vroni Peterhans-Suter (Präsidentin), Doris Sartor-Gächter, Pia Viel-Sutter (Präsidentin AKF), Marion Schading, Jolanda Wüstner (KV-AKF, Finanzverantwortliche), Marlies Höchli-John, Carmela Manzo (Foto rechts in der Mitte)

Impressionen Frauenpreisfeier 2024



Ressort Kommunikation & soziale Medien

«Kommunikation ist ein kontinuierlicher Prozess, der wächst und sich entfaltet, wenn er gepflegt und mit Leben gefüllt wird.» Dieses Leitmotiv fasst meine Arbeit im Ressort Kommunikation & Soziale Medien für das Jahr 2024 am treffendsten zusammen. Denn wir haben uns mit grosser Tatkraft darauf konzentriert, den Aargauischen Katholischen Frauenbund AKF und unsere vielfältigen Projekte sichtbar zu machen. Besonders wichtig war uns dabei, die Verbindung zwischen Vorstand, Ortsvereinen, Frauenorganisationen und der breiten Öffentlichkeit weiter zu stärken.

Wir freuen uns, den Schwung des vergangenen Jahres erfolgreich genutzt zu haben. Dies zeigt sich nicht nur in einer gesteigerten medialen Resonanz, sondern auch in einer beeindruckenden Reichweite von rund 160'000 Personen auf unseren sozialen Medien. Dieser Erfolg ist ein starker Beweis für die Wirksamkeit unserer Kommunikationsarbeit und eine wertvolle Gelegenheit, die wichtige Arbeit des AKF ins Rampenlicht zu rücken.

Ein besonderer Höhepunkt war die AKF-Kunstaussstellung, die die Kreativität und das Engagement von Frauen eindrucksvoll präsentierte. Herausragend war auch die Verleihung des AKF-Frauenpreises – ein kommunikativer und gesellschaftlicher Erfolg, der die essenzielle Rolle starker Frauen in der Gesellschaft hervorhob. Die Anwesenheit von Bundespräsidentin Viola Amherd verlieh der Feier eine besondere Würdigung und lenkte erneut Aufmerksamkeit auf die Bedeutung unseres Engagements.

Auch die kontinuierliche Aktualisierung und Pflege unseres Webauftritts lag uns am Herzen. So konnten wir sicherstellen, dass unsere neue Webseite sowohl Mitglieder als auch die Öffentlichkeit anspricht und unsere Arbeit klar und transparent darstellt.



Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, unsere Medienarbeit weiter zu stärken und unsere Präsenz auf neuen Kanälen auszubauen. Mit einer kraftvollen Stimme und einem gestärkten Netzwerk wollen wir die Ziele des AKF mit Nachdruck verfolgen.

*Fabiola Bachmann, Vorstandsfrau und
Ressortleiterin Kommunikation & soziale Medien*

Folge uns jetzt über die sozialen Medien und trete unserer AKF-Community bei.

Scanne den QR-Code mit der Kamera deines Smartphones und folge uns.

Instagram



Facebook



Ressort Bildung

Weshalb Bildung so wichtig ist – Rückblick auf 2024

Der Kurs «Konfliktmanagement» vom Samstag, 16. März musste leider aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Doch es gab auch viele Erfolgserlebnisse:

- Kurs «Vereinszukunft planen – leiten mit Strategie»: Am Freitag, 19. April fand dieser Kurs in Baden statt – mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl
- Kurs «Aktuariat – kompetent und speditiv»: Dieser Kurs am Samstag, 22. Juni in Brugg war ebenfalls ein voller Erfolg und stiess auf grosse Nachfrage. Dieser Kurs war der letzte in seiner Art. Ab 2025 plant der SKF eine Neuauflage des Kurses. Sind wir gespannt!
- Kurs «Filmen mit dem Handy – Geschichten in bewegten Bildern erzählen»: Ein absolutes Highlight war dieser Online-Kurs, der an zwei Donnerstagabenden im September via Zoom durchgeführt wurde. Die Resonanz war hervorragend, und die Teilnehmerinnen konnten wertvolle kreative Impulse für ihre Vereinsarbeit mitnehmen.

Ausblick auf 2025

Auch im kommenden Jahr setzen wir wieder auf drei topaktuelle Kursthemen, die uns alle im Vereinsleben beschäftigen – darunter erneut «Vereinszukunft planen – leiten mit Strategie». Dieses Thema ist aktueller denn je, wie auch die Diskussionen an der Kantonalen Konferenz gezeigt haben. Dort haben wir uns intensiv mit Strategie und dem Verein als «Unternehmen» auseinandergesetzt – ein Ansatz, der auf grosses Interesse und nachhaltige Begeisterung gestossen ist.

Dabei geht es immer wieder um zentrale Fragen:

- Wie wollen wir in Zukunft aufgestellt sein?
- Wo können wir Ressourcen bündeln?
- Welche Chancen können wir ergreifen?

Bildung – Mehr als nur ein Kurs

Bildung ist weit mehr, als einen Kurs zu besuchen und zuzuhören. Bildung bedeutet:

- Weiterkommen und Vorwärtsschauen: Sich mit der eigenen Situation auseinandersetzen und neue Perspektiven entdecken
- Vernetzen und Nachhaltigkeit schaffen: Gemeinsam Strukturen gestalten, die tragen – innerhalb der Frauengemeinschaft und darüber hinaus
- Chancen erkennen: Wege aufzeigen, die sonst vielleicht verborgen blieben

Unsere Kurse sind dafür da, Vereinsarbeit nicht nur effizienter, sondern auch inspirierender zu machen. Sie schaffen einen Raum, in dem Frauen sich weiterentwickeln, voneinander lernen und neue Möglichkeiten entdecken können – für sich selbst, für ihren Verein und für die Gemeinschaft.

Gemeinsam für die Zukunft

Damit dies gelingt, brauchen wir euch: Werbung in den Ortsvereinen, aktive Teilnahme und euer Feedback! Was wünschen sich die Frauen vor Ort? Welche Themen bewegen euch? Wie können wir das Weiterbildungsangebot des AKF noch besser auf eure Bedürfnisse zuschneiden? Ich freue mich auf eure Ideen und Anregungen, damit wir gemeinsam die Weichen für eine starke, nachhaltige und inspirierende Vereinsarbeit stellen können.

Schreibe mir persönlich: sandra.blasucci@frauenbund-aargau.ch

Sandra Blasucci, AKF Vize-Präsidentin u. Ressortleit. Bildung



Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2024 und Budget 2025

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
SKF Jahresbeitrag	30'000.00	28'607.00	28'700.00
AKF Kurse Veranstaltungen	2'500.00	3'236.85	2'200.00
Erstkommuniontagung	300.00	0.00	300.00
Besuch anderer Org.	500.00	682.90	500.00
Delegiertenversammlung	3'000.00	3'396.85	3'500.00
Kontaktpflege Ortsvereine, Einzelmitg.	4'400.00	4'341.50	3'300.00
SKF Impulsthema	800.00	718.00	500.00
Pfefferoni	3'000.00	1'117.00	2'000.00
Aufwand	44'500.00	42'100.10	41'000.00
Sitzungsgelder Reisespesen	6'500.00	4'729.20	5'500.00
Entschädigung Präsidium	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Gehalt Geschäftsstelle	40'300.00	40'300.00	40'300.00
Sozialleistungen, Versicherung	8'100.00	7'345.40	8'100.00
Weiterbildungen KV+FG	3'000.00	3'325.40	3'000.00
Büromaterial, Porti, Gebühren	5'050.00	6'167.61	5'200.00
Miete / Infrastruktur	5'000.00	5'017.52	5'000.00
Druckkosten	4'000.00	4'816.40	4'000.00
Vereinsbeiträge an Institutionen	800.00	761.80	800.00
Öffentlichkeitsarbeit	4'000.00	2'075.70	3'000.00
Div. Betriebsaufwendungen	1'000.00	1'996.46	1'000.00
Rückstellungen		0.00	
Betriebskosten	130'250.00	126'635.59	124'900.00
Beiträge Ortsvereine	60'000.00	55'800.00	55'800.00
Einzelmitglieder	7'000.00	6'665.00	6'060.00
Beitrag Landeskirche	45'000.00	45'000.00	40'000.00
Erträge aus Anlässen		1'363.00	
Zinserträge / Wertschriften	500.00	751.67	600.00
Beitr. Sanitasfonds an Betriebskosten	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Sonstige Erträge / Spenden		1'361.04	
Total Einnahmen	117'500.00	115'940.71	107'460.00
Jahresergebnis	-12'750.00	-10'694.88	-17'440.00

AKF Verbandskasse – Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024

	Aktiven	Passiven
Kassa	65.45	
Postkonto	19'850.00	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Vereinskonto	55'610.49	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Mitglieder-Sparkonto	74'184.94	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Rückstellung OV	3'041.71	
Mieterkaution	5'091.35	
Debitoren Verrechnungssteuer	246.69	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Anteilscheine	1'000.00	
Transitorische Aktiven	3'000.00	
Maschinen	1.00	
Kreditoren – Auflösung OV – Rückstellung		3'115.04
Transitorische Passiven		621.05
Eigene Mittel		169'050.42
Vermögen am 01.01.2024		172'786.51
Verlust		-10'694.88
Vermögen am 31.12.2024	162'091.63	162'091.63

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 10'694.88. Die rückläufigen Zahlen der Ortsvereine und die weniger gesprochenen Gelder der Landeskirche fallen sehr ins Gewicht.

Wir haben für das Jahr 2024 ein Defizit von CHF12'750.00 budgetiert und sind unter diesem Budget geblieben. Dies vor allem, weil weniger «Pfefferoni» durchgeführt wurden als geplant. Dadurch entstanden auch weniger Kosten bei der Bewerbung auf den Sozialen Medien. All dies hat sich positiv auf die Jahresrechnung ausgewirkt. Trotzdem entstehen auf den einzelnen Posten Mehrausgaben wie z.B. auf dem Konto «Büro / Verwaltungskosten». Diese entstanden durch eine Anschaffung von Büromaterial für mehrere Jahre.

Bemerkungen zum Budget 2025

Gemäss Leistungsvereinbarung mit der Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau wurde uns für das Jahr 2025 CHF 5'000.00 weniger zugesprochen. Durch die Austritte einiger Ortsvereine werden sich die Mitgliederinnahmen im Jahr 2025 um ca. CHF 1'000.00 verringern.

Unsere fixen Ausgaben bleiben etwa gleich hoch. Die Herausforderung für den Kantonalvorstand in den nächsten Jahren ist gross um neue Einnahmequellen zu finden, damit Ausgaben und Einnahmen wieder ins Gleichgewicht kommen. Der Vorstand wird sich auch in diesem Jahr mit dem Thema Vereinsstruktur auseinandersetzen.

Jolanda Wüstner, Vorstandsfrau und Ressortleiterin Finanzen

AKF-Sanitasfonds – Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024

	Aktiven	Passiven
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Vereinskonto	41'619.64	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Abr.-Konto Depot	6'443.88	
Debitoren Verrechnungssteuer	3'570.89	
Obligationen	0.00	
Oikokredit	179'942.80	
Immobilien Anlagefonds SIAT	98'400.00	
Wertschriftendepot Raiffeisenbank	417'444.12	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Termingelder	230'577.44	
Kirchliche Wohnbaugenossenschaft	20'000.00	
Vermögen am 01.01.2024		1'003'645.72
Transitorische Passiven Vermögen		3'000.00
Vermögensverminderung		-8'646.95
Vermögen am 31.12.2024		997'998.77

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2024

	Aufwand	Ertrag
Zinsertrag auf Bankkonto		0.00
Wertschriftenertrag		19'238.11
Nicht realisierter Gewinn / Verlust		26'742.43
Sanitas Frauenpreis	25'221.90	
Spenden und Vereinsbeiträge	10'200.00	
Gemeinkosten AKF	5'000.00	
Gemeinkosten Muttertagsfonds	2'000.00	
Sitzungsspesen	1'225.10	
Geschäftsstelle AKF	7'620.80	
Bankgebühren	3'359.69	
Mehrausgaben		8'646.95
Betriebskosten	54'627.49	54'627.49

Bemerkungen zur Sanitas-Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von **CHF 8'646.95**.

Das gute Börsenjahr und unsere moderate Anlagestrategie hat die Wertberichtigungen der Sanitas Wertschriften / Anlagen positiv beeinflusst. Obwohl wir dieses Jahr eine grosse Frauenpreisverleihung hatten, sind die Kosten im Rahmen geblieben. Was uns freut ist, dass die Erträge unserer Anlagen die Spende des Frauenpreises decken.

Jolanda Wüstner, Vorstandsfrau und Ressortleiterin Finanzen



Delegiertenversammlung 2024 -
Verabschiedung Karin Müller, Leitung
Fachgruppe Politik & Gesellschaft



Delegiertenversammlung 2024 –
Wahl Evelyne Wernli, neue Leitung
Fachgruppe Politik & Gesellschaft



Delegiertenversammlung 2024 –
Verabschiedung Irène Wittlin,
Leitung Muttertagsfonds



Delegiertenversammlung 2024 –
Begrüssung Marion Schading,
neue Leitung Muttertagsfonds



AKF Delegiertenversammlung 2024 in Lenzburg

Mitgliederzahlen 2024

Kollektivmitglieder / Ortsvereine	*5803	(Vorjahr 6646)
Einzelmitglieder inkl. Gratis-EM 2024	225	(Vorjahr 219)
Ehrenmitglieder	10	(Vorjahr 10)
Mitarbeiterinnen / Kantonalvorstand	23	(Vorjahr 24)
Ortsvereine	54	(Vorjahr 61)
Total AKF-Frauen inkl. Ortsvereine	6115	(Vorjahr 6960)

* Diese Zahl beinhaltet auch die altersbedingt, nichtzahlenden Mitglieder in den OV – es ist eine Annahme, da nicht von allen OV die Zahlen vorliegen.

AKF-Muttertagsfonds

Im Jahr 2024 haben sich die gestiegenen Energiekosten, welche hohe Nebenkostenabrechnungen zur Folge hatten, sowie die gestiegenen Lebenshaltungskosten sehr bemerkbar gemacht. Dies stellte die Frauen und Familien, die am absoluten Existenzminimum leben, vor grosse Herausforderungen. Viele Familien konnten ihre Rechnungen der Nebenkosten, Krankenkasse und Arztrechnungen oder ihre Miete nicht bezahlen. Weiterhin beschäftigt uns auch die grosse Anzahl an Flüchtlingen, die in vielen Bereichen auf Unterstützung angewiesen sind.

Beiträge an Frauen und Familien

Insgesamt sind 112 Gesuche von Frauen und Familien aus dem Kanton Aargau eingegangen. Dies sind 40 mehr als im Jahr 2023. Viele Gesuche wurden für den Höchstbetrag von 1200.– CHF gestellt. 10 dieser Gesuche entsprachen nicht den Richtlinien des Muttertagsfonds und wurden in der Folge abgelehnt. Die Gesamtsumme der Beiträge, mit denen die Hilfesuchenden unterstützt wurden, belief sich auf 79'911.50 CHF. Dies ergab 27'190.45 CHF mehr als im Vorjahr.

Muttertagsopfer

Die sinkenden Kirchenbesucherzahlen machen sich leider bei den Kirchenkollekten bemerkbar. Dankbar sind wir über einen Gesamtbetrag, der von den Pfarreien gespendeten Kirchenkollekten an den Muttertagsfonds in Höhe von 18'486.03 CHF, der allerdings um 3'341.59 CHF niedriger ausfiel als im Vorjahr.

Kartenverkauf

Auch beim Kartenverkauf gab es einen leichten Rückgang. Dennoch kam hier immerhin ein Gesamtbetrag der verkauften Karten von 7'053.50 CHF zusammen. Dies sind 785.75 CHF weniger als im Jahr 2023.

Spenden

In dieser angespannten Situation durch die steigende Anzahl an Gesuchen bei gleichzeitiger Abnahme der Muttertagsopfer und Kartenverkäufe war es sehr erfreulich, dass diverse Spenden von Vereinen und Privatpersonen einkamen. Diese weisen eine Gesamtsumme von 28'580.36 CHF auf, was 5'548.36 CHF mehr war, als im Jahr davor.

Herzlichen Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen UnterstützerInnen des Muttertagsfonds, die mit ihren Spenden und Kartenkäufen einen sehr wichtigen Beitrag leisten, um Aargauer Frauen und -Familien, die in finanzielle Notsituationen geraten sind und auf der Schattenseite des Lebens stehen, weiterhin helfen zu können. Ihnen kann damit ein Lichtblick und Hoffnung für die Zukunft geschenkt werden.

Marion Schading, Leitung Muttertagsfonds

*Weitere Mitglieder der Kommission Muttertagsfonds:
Sybille Bader Biland und Irène Wittlin-Steinmann*



AKF-Muttertagsfonds – Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024

	Aktiven	Passiven
Postkonto	123'139.87	
Vermögen am 01.01.2024		159'867.64
Verlust		36'727.77
Vermögen am 31.12.2024		123'139.87

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2024

	Aufwand	Ertrag
Muttertagsopfer		18'486.03
Kartenverkauf		7'053.50
Spende Sanitas Frauenpreiskommission		2'000.00
Diverse Spenden		28'580.36
Zinserträge		0.00
Beiträge an Frauen und Familien	79'911.50	
Personalkosten	10'176.65	
Bank- und PC-Gebühren	96.71	
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	2'662.80	
Mehraufwand		36'727.77
Betriebskosten	92'847.66	92'847.66





AKF Kunstwerksausstellung in Bremgarten



Übergabe ersteigerte AKF-Kunstwerke



Übergabe Spenden-Check an Karin Koch zu Gunsten der Josef-Stiftung Bremgarten



AKF Ehemaligen-Treffen am 18. September



Einzelmitglieder-Anlass



Pfefferoni im März: AKF-Frauentag in Rheinfelden zum Internationalen Tag der Frau



AKF Aargauischer Katholischer Frauenbund
Spirituell. Sozial. Politisch.



AKF Kantonal-Konferenz in Aarau



Team-Anlass und Fachgruppen-Austausch in Wohlen

Kantonalvorstand

AKF-Geschäftsstelle

Silvia Flury, Neuenhoferstrasse 101, 5400 Baden
 info@frauenbund-aargau.ch 056 668 26 42

Präsidium

Pia Viel-Sutter, pia.viel@frauenbund-aargau.ch 076 526 62 90

Finanzverantwortliche

Jolanda Wüstner Mendoza, jolanda.wuestner@frauenbund-aargau.ch

Fachgruppe Spiritualität

Caroline Küng-Schweizer, caroline.kueng@frauenbund-aargau.ch 062 544 48 02

Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Evelyne Wernli, evelyne.wernli@frauenbund-aargau.ch

Ressort Bildung

Sandra Blasucci, sandra.blasucci@frauenbund-aargau.ch

Ressort Kommunikation und Soziale Medien

Fabiola Bachmann-Marinaro, fabiola.bachmann@frauenbund-aargau.ch

Regionalvertreterin Norden / Osten

Gisela Zinn-Morales, gisela.zinn@frauenbund-aargau.ch 056 493 05 82

Regionalvertreterin Süden / Westen ad interim

Pia Viel-Sutter, pia.viel@frauenbund-aargau.ch 076 526 62 90

Kommissionen

AKF-Muttertagsfonds

Marion Schading, Erli 15, 5420 Ehrendingen
 muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch 056 221 06 46

AKF-Frauenpreis-Kommission

Vroni Peterhans-Suter, vroni.peterhans@bluewin.ch 056 496 60 55

Diverse

Rechnungsrevisorinnen

Rita Walker 062 842 01 84

Amanda Wildi 056 221 18 00

Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen / Stand 31.12.2024

Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) ¹	Pia Viel-Sutter
Fachkommission Bildung und Propstei (BuP) der Röm. Kath. Landeskirche Aarau	Pia Viel-Sutter
Netzwerk Sozialer Aargau ² (Projektgruppe)	Evelyne Wernli
Kantonale ökumenische Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag	Alice Roth-Grob
Runder Tisch der Frauenorganisationen AG ²	Pia Viel-Sutter
Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn	Vakant
Verein Caritas Aargau	Lydia Spuler-Meier (V)
Verein tagsatzung.ch ²	Vakant
BENEVOL Aargau ²	Sandra Blasucci
OIKO CREDIT ²	Jolanda Wüstner Mendoza

V = Vorstand

D = Delegierte

¹ Jahresbeitrag von AKF-Sanitasfonds

² Jahresbeitrag von AKF-Verbandskasse

